

Kirche in 1Live | 24.11.2016 floatend Uhr | Annette Schmitz-Dowidat

Transgender

Ich habe eine neue Kollegin, Christiane. Sie hat fachlich ziemliche Ahnung, ist freundlich und hilfsbereit, ein total sympathischer Mensch und eine super Kollegin.

Sogar auf ein Bier nach der Arbeit ist sie schon mitgegangen – wir hatten viel Spaß.

Den hatten wir früher auch – da hieß sie noch Christian. Das war mein alter Kollege, freundlich, hilfsbereit und total sympathisch.

Eines Tages hat er mich zu Hause besucht, er müsse mal mit mir sprechen. Ich hatte überhaupt keine Ahnung. Er hat mir erklärt, dass er sich nicht länger verstecken will, auch nicht im Job. Und dass er ab jetzt Christiane heiße, weil er sich schon immer als Frau gefühlt habe.

Wahnsinn, habe ich gedacht, und wusste überhaupt nicht, was ich sagen sollte. Ich musste erstmal schlucken. Christian ist jetzt Christiane? So schnell kam ich da nicht mit. Ich habe erstmal Abstand gebraucht und war unsicher, wie ich sie jetzt behandeln sollte. So wie immer, hat sie gesagt. Und das sie gut versteht, wenn mich das jetzt umhaut. Sie hat sich das auch nicht leicht gemacht. Erstmal hat sie Jahre dafür gebraucht, um zu checken, dass das nicht nur irgendeine Phase ist. Dann hat sie sich genau informiert, wie und in welcher Form eine Umwandlung für sie infrage kommt.

Und ich habe gedacht: Eigentlich ist sie ja noch der gleiche Mensch mit all seinen tollen Eigenschaften. Letzte Woche habe ich sie gefragt, ob wir nach der Arbeit mal wieder einen trinken gehen – sie hat sich total gefreut. Und ich mich auch – über meine tolle neue Kollegin.

Sprecher: Daniel Schneider